



Christkönigsonntag

Tagesevangelium: Johannes 18, 33b-37



Elisabeth von Thüringen

„Eli-schäba“ - „Mein Gott ist Fülle“
Elisabeth, eine Frau, die aus der Fülle lebt,
die ihre Fülle weitergibt
in grenzenloser Hingabe und Liebe.

Elisabeth, eine barmherzige Frau,
entschieden auf dem Weg der Nachfolge Christi,
Mutter der Armen und Kranken,
selbstlos, solidarisch mit allen Menschen in Not.

Elisabeth, eine asketische Frau,
nicht die liebliche Gestalt frommer Legenden,
eine Frau mit strengen Prinzipien,
die Prunk und Ausbeutung ablehnt.

Elisabeth, eine starke Frau,
die nicht das Leid sucht,
dem Kreuz aber nicht ausweicht,
es trägt, ohne daran zu zerbrechen.

Elisabeth, eine fromme Frau,
in guten wie in schweren Stunden
umhüllt von der Gegenwart Gottes,
in ständiger Zwiesprache mit Gott.

Elisabeth, eine außergewöhnliche Frau
voller Begeisterung und Temperament,
voller Herzengüte und Freundlichkeit,
eine Frau, die der Nächstenliebe ein
Gesicht gibt.

© Gisela Baltes



